

Neue T-Shirts für den *abseits*-Chor

Peter-Jeda-Fonds stiftet einheitliches Outfit



Vier neue kräftige Mitsänger zählte der *abseits*-Chor bei seiner letzten Chorprobe. Petra Jeda, Inge Kammler, Ilka Barth und Ralf Märten vom Vorstand der Interessengemeinschaft Iburger Straße (IGIS) ließen es sich nicht nehmen, die neuen, gestifteten T-Shirts für den *abseits*-Chor persönlich zu übergeben und auch selbst im Chor mitzusingen. Sie besuchten in diesem besonderen Fall den *abseits*-Chor als Vertreter des Peter-Jeda-Fonds, der vom Vorstand der IGIS zum Gedenken an Peter Jeda, dem Gründer der Interessengemeinschaft, ins Leben gerufen worden ist. Sie überbrachten den Chormitgliedern nagelneue schwarze T-Shirts, die alle ein eigenes, neu entworfenes Logo ziert. Anstatt

des Semikolons im regulären *abseits*-Schriftzug erscheint auf den Oberteilen, dem musikalischen Hintergrund Rechnung tragend, nun ein Notenschlüssel.

Alle Mitglieder des Chores, Besucher der Tageswohnung für wohnungslose Menschen und Ehrenamtliche der Straßenzeitung *abseits*, probierten die neuen T-Shirts direkt an und waren begeistert von ihrem neuen Outfit. Mit einigen Liedern bedankten sie sich musikalisch bei den Stiftern.

„Wir setzen uns für die Förderung von Integration und sozialem Engagement in Osnabrück ein und fördern beispielsweise Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Umwelt- und Na-

turschutz oder Völkerverständigung“, erklärte Petra Jeda, Vorsitzende des Fonds und Witwe des Namensgebers, den Zweck der Stiftung. Außerdem möchte die inzwischen gemeinnützige Stiftung das Gemeinwesen in Osnabrück stärken und Kräfte der Innovation mobilisieren. „Beim *abseits*-Chor wissen wir das Stiftungsgeld sehr gut aufgehoben und sehen direkt die Wirkung unserer Spende“, freute sich Petra Jeda darüber, wie gut die neuen T-Shirts beim *abseits*-Chor ankamen und kündigte weitere, nicht nur gesangliche Unterstützung an. Näheres zur Stiftung gibt es unter www.peter-jeda-fonds-osnabrueck.de.

Thomas Kater